

Amtsblatt

FÜR DIE STADT WELZOW | AMTSKE ŁOPJENO ZA MĚSTO WJELCEJ
MIT DEM ORTSTEIL PROSCHIM | Z WEJSNYM ŽĚLOM PROŽYM

STADT WELZOW
MĚSTO WJELCEJ



WELZOWER BOTE

Welzow, den 05.10.2022

Monat Oktober

Nummer 10

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:**
Stadt Welzow

• **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Die Bürgermeisterin

• **Redaktionelle Bearbeitung:**
Die Bürgermeisterin Frau Zuchold,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-0, Fax 250-22,
e-mail: info@welzow.de

• **Verantwortlich für Anzeigenteil und Druck:**

Druck und Satz,
GbR Mayer und Lorz

Gewerbestraße 17

01983 Großbräschen

Tel.: 035753 177-03

Fax: 035753 177-00

e-mail:

beratung@drucksatz.com

service@drucksatz.com

www.drucksatz.com

• **Verantwortlich für die Verteilung des Welzower Boten:**

KG WochenKurier

Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg

Geierswalder Str. 14, 02979 Bergen

www.wochenkurier.info

WOCHENKURIER@cwk-verlag.de

Angela Günther: 03571 467163

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages. Für unverlagte an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Für Anzeigeninhalte übernimmt Druck und Satz ebenfalls keine Haftung. Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an WochenKurier.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil

Seite 2 Bekanntmachung Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses am 06.09.2022

Nichtamtlicher Teil

Seite 2 - Informationen aus dem Rathaus
Seite 6 - weitere Informationen
Seite 7 - Geschichte und Kultur
Seite 11 - Vereine und Organisationen
Seite 19 - Soziale Dienste
Seite 21 - Bereitschaft
Seite 21 - Kirchen
Seite 23 - Anzeigen

AMTLICHER TEIL**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Bekanntmachung Beschlüsse aus der Sitzung
des Hauptausschusses am 06.09.2022**

TOP 09.02: **Beschluss HA057/22** - einstimmig -
Vergabe - Planung für die energetische Sanierung der
Schwimmbadgaststätte

Der Hauptausschuss beschließt, dem **Bieter Nr. 1** den Zuschlag für die Planungsleistungen für die energetische Sanierung der Schwimmbadgaststätte entsprechend dem Honorarangebot vom 18.08.2022 in Höhe von **5.850,00 € (Brutto)** zu erteilen.

Den Zuschlag erhält Bieter Nr. 1 – Planungsgruppe abv GmbH Cottbus

Welzow, 09.09.2022

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

**ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****NICHTAMTLICHER TEIL****Informationen aus dem Rathaus****Informationen aus dem Rathaus**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
manchmal fehlen mir doch für Sie die passenden Worte. Wir schlittern von einer Krise in die nächste und wir wünschen uns doch nur eines: FRIEDEN, Stabilität, Zuversicht und Hoffnung.

Die erdrückenden Lebenshaltungskosten steigen, wir sind ständig im Krisenmodus und manchmal wissen wir auch einfach nicht mehr, wie es weitergehen soll. Und doch folgt ein Tag auf den anderen. Und doch leben wir in einem kleinen Raum miteinander.

Ich kann Ihnen leider nicht sagen, wann es für uns wieder bessere, fröhlichere Tage geben wird. Nach für mich auch vielen dunklen Tagen der Trostlosigkeit, der Traurigkeit und der Dunkelheit weiß ich, dass ich Trost in kleinen Dingen

des Lebens finden kann. Wenn mir ihr freundliches Lächeln begegnet, wenn ich im Wald bin, wenn ich einfach tief durchatmen kann. Ich wünsche mir, dass wir uns gegenseitig stützen, ehren und tragen! In guten, wie in schlechten Zeiten. Ich bin gern für Sie da und ich danke Ihnen sehr für die Zeit, in der Sie sich für unsere Kinder, unsere Senioren, unsere Vereine, für ihr Eigenheim, für unser Grün und all die Dinge, die Welzow und Proschim ausmachen, engagieren.

Und so möchte ich Ihnen gern berichten, was es Neues vor Ort gibt:

Herzlich Willkommen in Welzow!

Wir freuen uns sehr, dass wir in den vergangenen 2 Jahren viele NeuWelzower in unserem Ort begrüßen konnten. Jeder ist in Welzow herzlich willkommen! Mit einigen Welzower Vereinsvorsitzenden und unseren Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeiter konnten wir uns im Rahmen unseres kleinen

Empfangs gut austauschen und erfahren, aus welchen Gründen es die Familien nach Welzow zieht.

Immer wieder haben wir 2 wesentliche Dinge gehört: die RUHE und das GRÜN. Das sollte uns Hoffnung geben, dass es noch viele andere Menschen nach Welzow zieht, damit Leben in die Stadt kommt.



Herzlich Willkommen in unserer Stadtverwaltung

Wie Sie unschwer aus meinen Berichterstattungen und den veröffentlichten Stellenausschreibungen der vergangenen Jahre erfahren durften, gibt es immer wieder Bewegung in unserer kleinen Verwaltung.

Wir sind froh, dass wir auf unsere Ausschreibungen Bewerbungen erhalten und wir freuen uns, mit den neuen Mitarbeiterinnen einen kontinuierlichen Neuaufbau beginnen zu können.

Im Fachbereich Finanzen konnten wir zwei neue Mitarbeiterinnen einstellen. Seit Anfang Januar ist Frau Constanze Jünigk

in unserem Team tätig. Sie ist Leiterin der Stadtkasse, ist Ihr Ansprechpartner in Gewerbeangelegenheiten und ebenfalls zuständig für das Sachgebiet Mahnung und Vollstreckung. Als ausgebildete Finanzwirtin bringt sie Ihr Fachwissen in unsere Verwaltung ein. Kurzfristig konnten wir die Stelle der Geschäftsbuchhaltung mit Frau Doreen Ketzmar besetzen. Derzeit befindet sich Frau Ketzmar in der Einarbeitung und geht freudig und voller Tatendrang die Ihr gestellten Aufgaben an. Wir wünschen beiden Mitarbeiterinnen im Fachbereich Finanzen viel Spaß und Erfolg.



Frau Jünigk



Frau Ketzmar

Weihnachtsmarkt in Welzow

Die Tage werden wieder kürzer und unsere Gedanken richten sich schon manchmal in Richtung Weihnachtsfest. Wir haben trotz aller widriger Umstände vor, einen Weihnachtsmarkt für uns auszugestalten. Die Interessengemeinschaft trifft sich zu ersten Absprachen. Mehr darüber erfahren Sie in der kommenden Ausgabe.

Alles LIEBE wünscht Ihnen Ihre Birgit Zuchold, Bürgermeisterin.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe **November 2022** ist der **14.10.2022**. Die Ausgabe erscheint am **02.11.2022**.

Bitte den Redaktionsschluss einhalten!

E-Mail: c.lehnigk@welzow.de

Terminübersicht

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag: 07.12.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau Bürgermeisterin B. Zuchold
 Tag: 22.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzender: Herr R. Lehmann
 Tag: 29.11.2022
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Versammlungsraum, ehem. Schule Proschim, Schulweg 49

Finanzausschuss

Vorsitzender: Herr W. Borchert
 Tag: 21.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Bauausschuss

Vorsitzender: Herr R. Franke
 Tag: 15.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Umweltausschuss

Vorsitzende: Frau H. Wodtke
 Tag: 16.11.2022
 Uhrzeit: 18.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende: Frau S. Gaebel
 Tag: 15.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Werksausschuss

Vorsitzender: Herr U. Rogin
 Tag: 07.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

AG Kohle

Vorsitzender: Gebhard Schulz
 Tag: 17.11.2022
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Mit der Bürgermeisterin im Gespräch

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 Sie haben Probleme oder Fragen, Anregungen, Hinweise und Ideen, dann freuen wir uns, wenn Sie sich mit Ihrem Anliegen an die Bürgermeisterin wenden. Nutzen Sie dazu die Bürgersprechstunde, welche allerdings nicht wie gewohnt an bestimmten Tagen zu einer festen Uhrzeit stattfindet. Vielmehr möchte die Bürgermeisterin schnellstmöglich und flexibel auf Ihr Anliegen reagieren bzw. mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher wenden Sie sich gern per Mail oder telefonisch an ihr Büro. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse b.zuchold@welzow.de oder wenden Sie sich an Frau Scheel im Sekretariat unter 035751-25012. Weiterhin haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an die Bürgermeisterin gerichtet sind, zu nutzen.

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe 2022

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa informiert, dass die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe ab dem Jahr 2022 **gleichbleibend** eingerichtet sind. Es erfolgt **kein Wechsel** zwischen Sommer- und Wintermodus.

Die Öffnungszeiten an den Standorten im Überblick:

Wertstoffhof Spremberg/Grodtk Mittwoch und Samstag
 Buckower Weg 8.00 – 16.00 Uhr
 03130 Spremberg/Grodtk
 Tel.: 03563 601991

Wertstoffhof Guben Dienstag und Samstag
 Wilschwitzer Weg 8.00 – 16.00 Uhr
 03172 Guben
 Tel.: 03651 52337

Wertstoffhof Werben/Wjerbno Freitag
 Cottbuser Straße 10.00 – 18.00 Uhr
 03096 Werben/Wjerbno
 Tel.: 035603 759880

Wertstoffhof Welzow

Steinweg
 03119 Welzow
 Tel.: 035751 15198

Freitag

10.00 – 18.00 Uhr

Wertstoffhof Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

Zur Deponie 1
 03149 Forst
 (Lausitz)/Baršć (Łużyca)
 Tel.: 035695 9040

Montag bis Freitag

8.00 – 16.00 Uhr
 Samstag
 8.00 – 13.00 Uhr

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Ihre Ansprechpartner:

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa
 E-Mail: pressestelle@lkspn.de
 Frau Friese - Telefon: 03562 986-10006
 Frau Kuba - Telefon: 03562 986-10017
 Fax: 03562 986-10088

Schließzeiten der Kindereinrichtungen im Jahr 2023

Liebe Eltern,

um Ihnen eine frühzeitige Urlaubsplanung zu ermöglichen, möchten wir Ihnen auf diesem Weg die für 2023 vorgesehenen Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen mitteilen.

- Die **Kindertagesstätte „Spatzennest“** bleibt in der Zeit vom 24.07.2023 bis 04.08.2023 geschlossen.
- Die **Kindertagesstätte „Pfiffikus“** bleibt in der Zeit vom 07.08.2023 bis 18.08.2023 geschlossen.

Zusätzlich sind beide Kindereinrichtungen an folgenden Tagen nicht geöffnet:

- 19.05.2023 (Freitag nach Himmelfahrt)
- 02.10.2023 (Tag vor der deutschen Einheit)
- 30.10.2023 (Tag vor dem Reformationstag)
- 27.12.2023 – 31.12.2023 (Weihnachten/ Jahreswechsel 2023/ 2024) sowie
- 1 Tag für einrichtungsinterne Qualifizierungen (Das Datum wird rechtzeitig in den Einrichtungen bekannt gegeben.)

Wir möchten Sie bitten, diese Schließzeiten bei Ihrer Urlaubsplanung zu berücksichtigen.

Sollten Sie während der Sommerschließzeiten 2023 **nachweislich** keinen Urlaub erhalten, sowie nach Ausschöpfung anderer Betreuungsmöglichkeiten keine Gewährleistung für die Betreuung Ihres Kindes finden, bitten wir dies rechtzeitig, spätestens **bis zum 31.03.2023**, in der Allgemeinen Verwaltung der Stadtverwaltung Welzow, Bereich Kindereinrichtungen, Frau Carmen Lehnigk anzumelden Tel. 035751 250-45; E-Mail: c.lehnigk@welzow.de

Bitte beachten Sie in diesem Fall, dass eine Betreuung von Krippenkindern (Alter 1 Jahr bis 3 Jahre) in unserer Kita „Pfiffikus“ (Hort) nicht erlaubt ist. In diesem Fall müssen sich die Eltern selbständig um eine **kostenpflichtige** Ersatzbetreuung in umliegenden Einrichtungen bemühen.

Allg. Verwaltung, SB Kindereinrichtungen

Welzow wächst!

Begonnen mit dem schönen Gedicht – Tausend Fragen – von Anita Menger, fand am 25. August 2022 der nunmehr einundzwanzigste Welzower Babyempfang statt. Was mittlerweile zur Tradition geworden ist, hat im Jahr 2003 angefangen. Alle Babys, die in einem Jahr geboren wurden, sind herzlich zum Welzower Babyempfang eingeladen. Die Resonanz ist durchweg gut und das macht uns stolz.

Im Rahmen des Babyempfanges wird den Eltern aufgezeigt, was Welzow, die kleine Stadt am Tagebau, alles zu bieten hat. Spielplätze, ein Freibad, ein Mountainbike-Park oder auch die Alte Dorfschule mit ihren tollen Angeboten, für jeden ist was dabei. Das Albert-Schweitzer-Familienwerk ist in Welzow ebenfalls vor Ort und bietet zahlreiche Angebote für Kinder, Eltern und Großeltern. Aber auch die Vereine sind unglaublich aktiv. Und genau diese Vielfalt ist es, was den Eltern hier gefällt.

Die neueste Statistik zeigt, Welzow wächst. Es gibt mit Datum vom 23. August 2022 ein Einwohnerplus von immerhin 33 Personen zu verbuchen, das bedeutet, dass 3410 Menschen hier in Welzow leben. Das macht Mut und zeigt, Welzow ist auf einem guten Weg.

Welzow hat eine gute solide Grundstruktur, Welzow ist grün, Welzow ist ruhig. Das ist es, was die Bürgerinnen und Bürger über ihre Heimat sagen. Aber es gibt auch noch Aufgaben, die erfüllt werden müssen. Junge Familien, die hier wohnen wollen, brauchen große Wohnungen, gern auch Wohnungen im Grünen und wünschen sich Bauland, denn hier kann man sich das Bauen leisten. Das sind die Herausforderungen, denen wir uns künftig widmen werden.



Grundsteuerreform!

Liebe Bürgerinnen und Bürgern,
die Grundsteuerreform ist im vollen Gange – hier einige Informationen für Sie:

Die Finanzämter haben Informationsschreiben an die Eigentümer von Grundbesitz in Brandenburg versandt.

Haben Sie ein Informationsschreiben erhalten, obwohl Sie am 1. Januar 2022 (Bewertungsstichtag) nicht Eigentümer des Grundstückes waren, bitten wir Sie, Ihr Finanzamt schriftlich darüber zu informieren. Wenn möglich fügen Sie einen Nachweis, wie zum Beispiel den Kaufvertrag, aus dem die tatsächliche Eigentümerin beziehungsweise der tatsächliche Eigentümer zu erkennen ist, bei. Gern können Sie das Informationsschreiben direkt der tatsächlichen Eigentümerin beziehungsweise Eigentümer zur Verfügung stellen, damit auch diese die Informationen und Unterstützungsangebote erhalten.

Ist das Informationsschreiben an bereits verstorbene Personen gerichtet, bitten wir auch in diesen Fällen die Erben beziehungsweise Erben um eine entsprechende Information und einen Nachweis über den Erbfall, zum Beispiel durch einen Erbschein. Die Hinweise und Unterstützungsangebote im Informationsschreiben, das noch an die Erblasserin oder den Erblasser gerichtet war, gelten uneingeschränkt auch für die Rechtsnachfolgerinnen und Rechtsnachfolger. Diese sind anstelle der verstorbenen Person nunmehr zur Abgabe einer Grundsteuererklärung verpflichtet.

Haben Sie als Nutzerin bzw. Nutzer eines Gebäudes auf

fremdem Grund und Boden, z. B. einer Garage oder einer Gartenlaube, ein Informationsschreiben bekommen, müssen Sie nichts weiter tun, da nur noch die Eigentümerin bzw. der Eigentümer des Grund und Bodens verpflichtet ist, für das bebaute Grundstück die Grundsteuererklärung abzugeben. Eine Benachrichtigung Ihres Finanzamtes ist in diesen Fällen nicht erforderlich.

Jeder Grundstückseigentümer der zum 01.01.2022 im Grundbuch eingetragen war ist verpflichtet eine Grundsteuererklärung abzugeben, auch wenn er kein entsprechendes Informationsschreiben erhalten hat. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an das Finanzamt, Sie erreichen Sie Sachbearbeiter unter 0331 – 200 600 20 Sprechzeiten: Montag-Donnerstag 9 -16 Uhr und Freitag 9 - 14 Uhr

Für Privatpersonen wurde ein vereinfachter Online-Service entwickelt - dieser ist für alle, die ein Einoder Zweifamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder ein unbebautes Grundstück besitzen, nutzbar.

Sie finden ihn unter www.grundsteuererklaerung-fuer-privat-eigentum.de

Dazu müssen Sie sich nur mit einer Emailadresse registrieren und werden dann anhand eines Fragebogens Schritt für Schritt durch die Erklärung geführt.

ACHTUNG: die Emailadresse mit der Sie bei ELSTER registriert sind funktioniert leider nicht.

Sie wissen Ihren Bodenrichtwert nicht? Dann nutzen Sie bitte den Brandenburg Viewer unter <https://bb-viewer.geobasis-bb.de/>

weitere Informationen

Rückblick auf die Sommerferien im Hort „Pfiffikus“

So schnell sind die Sommerferien vergangen. Doch die Kinder und Erzieher blicken auf tolle Erlebnisse zurück.

Mit einer großen Sommerparty ging es los. Es wurden viele verschiedene Stationen vorbereitet. Die Kinder konnten lustige Fotos machen, sich bei Wasserspielen abkühlen, tanzen, leckere Cocktails mixen, eine gegrillte Bratwurst genießen und kleine Schätze im Sand ausgraben. Unterstützt wurde das Team von Anja Thürmer aus der ALDO. Vielen Dank!

Weiter ging es mit zahlreichen Besuchen im Schwimmbad Welzow. Bei den heißen Sommertemperaturen war es genau das richtige – eine Abkühlung im Wasser und ein erfrischendes Eis. Besonders glücklich waren 5 Kinder, denn diese haben ihre Seepferdchenprüfung geschafft und konnten damit ihre Eltern überraschen. Danke an Frau Lehmann für ihre Unterstützung! Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im Planetarium in Cottbus. Danke an das Busunternehmen Stecher für die entspannte Fahrt dorthin.

Sportlich beweisen konnten sich die Kinder in der Kegelhalle in Welzow. Bei den lustigen Spielen „Schnapszahl- und Tanzenbaumkegeln“ ging es heiß her. Jeder wollte der Sieger sein. Auch ein Besuch bei der Welzower Feuerwehr und beim Hundepark standen auf dem Programm. Dort haben die Kinder einige interessante Dinge erfahren. Danke dafür!



Familie Stolzenburg und Familie Seidlitz haben uns mit reichlich Äpfeln versorgt. Diese haben wir zum Backen von Kuchen und Keksen, zum Marmelade kochen und zum Eis herstellen genutzt. Es war sehr lecker. Danke an beide Familien!

Nun beginnt das neue Schuljahr und wir freuen uns auf eine farbenfrohe gemeinsame Zeit mit allen Kindern, Eltern und Erziehern.

Das Team vom Hort „Pfiffikus“

„Wer will fleißige Handwerker sehn“

Der musste im September in den ev. Kiga gehen. In unseren 2 Projektwochen hatten die Größeren die Möglichkeit, sich mit dem Thema: Bauen-Bauwerke-Türme zu beschäftigen. Mit dem religions-pädagogischen Anspiel „Der Turmbau zu Babel“, begannen die spannenden Aktionstage. Es wurde Beton angerührt und gemauert oder Steintürme verfugt. Aus Alltagsgegenständen (Joghurtbecher, Schwämme, Schachteln, Papprollen, Deckel usw.) wurden Phantasietürme konstruiert. Mit dabei war immer ein Zollstock zum Abmessen und Vergleichen. Draußen in unserem Garten lagen 5 m lange wetterfeste Stoffbahnen bereit. Damit konnten Häuser, Schlösser oder Wohnungen gestaltet werden.



Parallel dazu, übten alle Kinder fleißig die Lieder für den Familiengottesdienst.

„Hoch hinaus und nach den Sternen greifen“

Am 4. September 2022 trafen sich Kleine und Große zum Einschulungs-Gottesdienst in der Kreuzkirche Welzow. Hier ging es auch wieder um das interessante Thema: „Turmbau zu Babel“. In ihrem Programm zeigten die Kiga Kinder, dass man aus einem Turm mit positiven Eigenschaften, gemeinsam eine Brücke des Vertrauens und der Versöhnung bauen kann.



Sehr feierlich wurde es noch einmal bei der Segnung der Einschüler und ihrer Familien durch Pfarrer Liedtke. Umrahmt wurde das Ganze von der Orgel (Herr Jakobey) und der Querflöte (Frau Klobß). Vielen Dank noch einmal dafür.

Beim wunderschönen Wetter gab es draußen auf dem Kirchhof noch ein Erinnerungsfoto mit dem Pfarrer.

Das Team des evangl. Kindergartens

Geschichte und Kultur

Ausstellungen und Museen in der Stadt Welzow

Alte Mühle Proschim, eine ständige Ausstellung

Anschrift: Mühlenweg, Welzow / OT Proschim

Ansprechpartner: Herr Günter Jurischka

Tel: 035751- 20563

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Ausstellung „Mensch-Holz-Archäologie“

Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, Welzow

Öffnungszeiten:

November bis März Dienstag bis Freitag 11.00 – 16.00 Uhr

April bis Oktober Dienstag bis Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 035751-28224

Feuerwehrmuseum Welzow e.V.

Gewerbe- und Industriepark Welzow, Schachtbauring 5

Ansprechpartner: Herr Roland Bartusch

Tel: 0172-2176264

Herr René Patschan

0172-3759507

E-Mail: patschan@online.de

Internet: www.feuerwehrmuseumwelzow.npage.de

Facebook: Feuerwehrmuseum Welzow

Öffnungszeiten:

April bis Oktober Samstag und Sonntag 13.00 – 16.00 Uhr

Nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Kultur- & Gemeindezentrum der Stadt Welzow

„Alte Dorfschule“ Welzow, Schulstraße 6, 03119 Welzow

Ansprechpartner: Frau Kerstin Hellwig

Tel. 035751-27763

Stadtbibliothek Welzow

Seniorentreff

Kinder- & Jugendtreff

Herberge

Ständige Ausstellung der ehemaligen GUS Streitkräfte

Flugplatz Welzow

Ansprechpartner: Büro Flugplatz

Tel. 035751-13833

Besuch nur nach telefonischer Voranmeldung möglich

Kultur- u. Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“

Schulstraße 6, in Welzow

Kontakt

Hausleitung: Frau Hellwig
Telefon: 035751- 27 763
Fax: 035751-27 99 09
Mail: info@aldo.welzow.de

Stadtbibliothek Welzow

Öffnungszeiten:
Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr

Kultur-u. Gemeindezentrum

Öffnungszeiten:
Mo. 08.30 – 14.30 Uhr
Di. 08.30 – 17.30 Uhr
Mi. 08.30 – 14.30 Uhr
Do. 08.30 – 17.30 Uhr
Fr. 08.30 – 14.30 Uhr

Übernachtungsmöglichkeiten / Herberge in der Alten Dorfschule

19 Betten teilweise auch Etagenbetten

Vermietung von Räumlichkeiten

Wir bieten Veranstaltungsflächen für unterschiedliche Anlässe wie z.B. Hochzeiten, Polterabend, Klassentreffen, Klassenfahrten, Geburtstage oder andere Familienfeiern.

Sie können bei uns Räume in unterschiedlichen Größen mieten von 10 Personen bis 100 Personen. Großer Außenbereich.

Reservierungen /Buchungen unter 035751- 27763 oder info@aldo.welzow.de



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 09.00 – 12.00 Uhr
Di. 12.30 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Do. 12.30 – 17.30 Uhr
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Das Wichtigste ist,
dass Kinder Bücher lesen,
dass ein Kind mit seinem
Buch allein sein kann.
Dagegen sind Film,
Fernsehen und Video eine
oberflächliche Erfahrung.“

Astrid Lindgren
Librileo

Wöchentliche Veranstaltungen / Seminare / Kurse / Beratungen

Montag	13.00 – 16.00 Uhr (Terminvereinbarung möglich)	DRK Suchtberatung
Dienstag	13.30 – 17.30 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr 14.30 – 16.30 Uhr 16.00 Uhr 18.00 – 19.00 Uhr 19.30 – 20.30 Uhr	Kinder u. Jugendtreff Seniorentreff Reha Sport Chorprobe Zumba -Sport Yoga
Mittwoch	13.30 – 17.30 Uhr	Offener Treff „Mädchen*angebote“
Donnerstag	12.30 – 17.00 Uhr (Außensprechstunde) des Albert- Brandenburg e.V. Anmeldung über	Erziehungs- und Familienberatung Schweitzer- Familienwerk 03563/ 34 88 531
Freitag	14.00 – 16.00 Uhr 13.30- 17.30 Uhr ab 13.00 Uhr	Seniorentreff Kinder u. Jugendtreff Musikschule des LK SPN

Veranstaltungen Oktober 2022

05.10.2022 16.00 Uhr Puppentheater
13.10.2022 14.30 Uhr Kaffee Miteinander



Ansprechpartner: Anja Thürmer (Dipl.-Sozialarbeiter/-päd.) ·
Telefon: 035751/ 27 76 3
E-Mail: a.thuermer@welzow.de

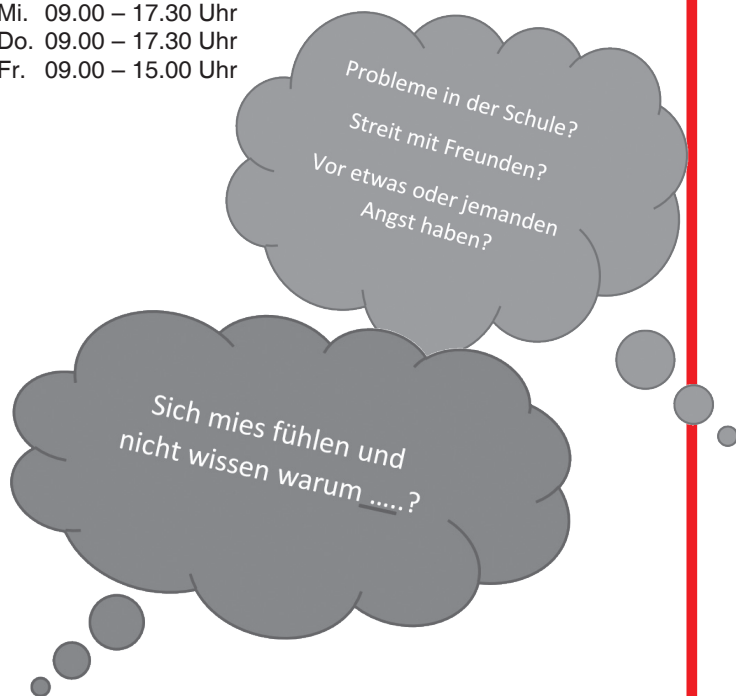
Offener Kinder- u. Jugendtreff
Dienstag + Mittwoch + Donnerstag
13:30 – 17:30 Uhr,
1€ Materialkosten

Kultur und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“, Schulstraße 6,
03119 Welzow
Tel: 035751 -27763

Offene Jugendberatung

Wenn es mal Probleme oder Sorgen gibt ...
ich bin montags bis freitags zu unseren Öffnungszeiten
erreichbar: Persönlich oder telefonisch unter 035751- 27763
Ansprechpartnerin: Anja Thürmer oder per

Mo. 09.00 – 15.00 Uhr
Di. 09.00 – 17.30 Uhr
Mi. 09.00 – 17.30 Uhr
Do. 09.00 – 17.30 Uhr
Fr. 09.00 – 15.00 Uhr



Familienzentrum
Land Brandenburg

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Fürsinander

Projektförderer:
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg

MGZ
BERGSCHELOSCHEN
MEHRENGENERATIONENZENTRUM

DAS FAMILIENZENTRUM
UNTERSTÜTZT SENIOREN/INNEN UND
GIBT TIPPS BEI FRAGEN ZU

- ENTLASTUNG DER
HAUSHALTSKASSE BEI VERTRÄGEN ALLER ART
- PFLEGE, HILFSMITTEL und
SCHWERBEHINDERTENAUSWEIS, u.s.w.
- LAPTOP, SMARTPHONE, TABLET & CO.

Sprechzeiten jeden ersten Donnerstag im Monat
von 12 bis 14 Uhr im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule in Welzow“. Außerhalb der Sprechzeit
werktags von 10 bis 12 Uhr erreichbar über Mobilfunk:

01590 64 18 719

Gefördert vom:
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Weitere Informationen zum Familienzentrum
erhalten Sie über das
Mehrgenerationenzentrum „Bergschlosschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563.2395
www.spremberg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost

Mehr Generationen Haus
Miteinander – Fürsinander

Projektförderer:
Ministerium für Soziales, Gesundheit,
Integration und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg

MGZ
BERGSCHELOSCHEN
MEHRENGENERATIONENZENTRUM

Familienzentrum
Land Brandenburg

DAS FAMILIENZENTRUM
BERÄT UND UNTERSTÜTZT SIE BEI
ANTRÄGEN UND INFORMATIONEN

- KINDERZUSCHLAG
- BILDUNG UND TEILHABE
- ZUSCHÜSSE FÜR URLAUBSFARTEN
- WEITERE FINANZIELLE
UNTERSTÜTZUNG FÜR FAMILIEN

Sprechzeiten jeden ersten Donnerstag im Monat
von 12 bis 14 Uhr im Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule in Welzow“. Außerhalb der Sprechzeit
werktags von 10 bis 12 Uhr erreichbar über Mobilfunk:

01590 64 18 719

Gefördert vom:
 Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Weitere Informationen zum Familienzentrum
erhalten Sie über das
Mehrgenerationenzentrum „Bergschlosschen“
Bergstr. 11 | 03130 Spremberg | 03563.2395
www.spremberg.stiftung-spi.de

Stiftung SPI
Niederlassung Brandenburg
Süd-Ost



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg



**ASF - Familien- und
Nachbarschaftstreff
„Sonnenauge“
Welzow Schulstraße 6**

**Albert-Schweitzer-Familienwerk
Brandenburg e.V.**

Ansprechpartner: Kathrin Richter

Tel.: 035751 / 279904

E-Mail: ft.welzow@asf-brandenburg.de

Familientreff

Monat Oktober 2022

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 17.30 Uhr
(MZH/GS Welzow)

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung

Eltern-Kind-Gruppe

Montag: 15.00 – 16.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Achtung! Ab 05. September geht der Kindersport für alle Sportbegeisterten wieder los. Wie gewohnt Montag ab 15.00 Uhr Schnupperstunde für die Mini's und ab 16.00 Uhr für die größeren in der Turnhalle an der Grundschule.

Unser Programm im Oktober 2022

Herbstferien
24./25.10. und 27./28.10.
von 9.00 - 12.00 Uhr
**Töpfern, Herbstbinderei
& Acrylmalerei**
2 € Materialkosten pro Tag
(Mittagessen auf
Anfrage 1,50€)

**Mittwochs/
Familienstammtisch
& Treff Kunterbunt**
Der Herbst ist da!
Bunte Blätter sammeln,
Drachen bauen und
steigen lassen
(3 Euro für Drachen)

Familienfrühstück
am 14.10.
von 9.00 – 11.00 Uhr
(Mitbringfrühstück)

**Babytrage richtig
anlegen und einstellen,**
so geht's mit Maria Voigt
am 12.10. von
9.30- 11.30 Uhr
Beratung kostenfrei



VOLKSSOLIDARITÄT

Treff Welzow "Goldener Herbst"

Oktober 2022

04.10.2022	14.00 Uhr	Rommee Nachmittag
04.10.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
06.10.2022	14.00 Uhr	Gedächtnistraining
11.10.2022	14.00 Uhr	Gesellschaftsspiele
11.10.2022	14.00 Uhr	Reha-Sport
13.10.2022	14.00 Uhr	Häkeln und Stricken
18.10.2022	14.00 Uhr	Kreativzeit
18.10.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
20.10.2022	12.00 Uhr	Kürbissuppe kochen
25.10.2022	14.00 Uhr	Bowling
25.10.2022	14.30 Uhr	Reha-Sport
27.10.2022	12.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen

Änderung vorbehalten!

Ansprechpartner Frau Vogler im Club 27764 (ab 13.00 Uhr)



Vereine und Organisationen

Beiträge zur Welzower Geschichte

Das Kriegsgefangenen- lager der Grube „Clara“ Welzow

Teil II

Bis Juli 1942 wurde der „Einsatz von Kriegsgefangenen in Arbeitsstellen“ zwischen den Stalags und den Unternehmen in Überlassungsverträgen geregelt. Dann hob die Abteilung Kriegsgefangenenwesen diese Festlegung auf und es brauchten nur noch Merkblätter für die Überlassung von Kriegsgefangenen ausgehändigt werden. Die Unternehmen mussten pro Kriegsgefangenen und Arbeitstag einen festgelegten Vergütungssatz zuzüglich 10 % Pauschalsteuer an das Stalag zahlen. Die Kosten für Transport im Interesse des Unternehmens hatte das Unternehmen selbst zu tragen, also auch den Antransport der Kriegsgefangenen vom Stalag. Die Verpflichtung der AKW vom 2. März 1942 zur Übernahme der Transportkosten für Kriegsgefangene ist im Kreisarchiv erhalten. Bei Krankheit von Kriegsgefangenen mussten keine Zahlungen an das Stalag erfolgen, nur Verpflegung und Unterkunft bis zur Überweisung in ein Lazarett oder das Stalag.

Verpflichtungserklärung.

Wir verpflichten uns, die vom Kriegsgefangenenlager III B bis zum Arbeitskommando entstehenden Anreisekosten und die bei Auflösung des Kommandos entstehenden Rückreisekosten zu übernehmen und erklären uns damit einverstanden, daß diese Kosten vorerst vom Arbeitsamt aus Mitteln des Reichsstocks verauslagt werden. Wir werden den Betrag auf Anforderung sofort an die Kasse des Arbeitsamts Guben - Postscheckkonto Berlin 768 46 - überweisen.

Welzow N.-L., den 2. März 1942.

Anhaltische Kohlenwerke

Abbildung 1: Verpflichtung der AKW vom 2. März 1942 zur Übernahme der Transportkosten; Quelle: Kreisarchiv Spree-Neiße

Eine „Ausleihe“ von Kriegsgefangenen an Dritte war zuerst ausdrücklich verboten. Wurde dann eingeschränkt: mit Zustimmung des Arbeitsamtes bei gleichartiger Tätigkeit. Aber kurz darauf konnten Kriegsgefangene bei „kurzfristigem Notstand vorübergehend anderweitig“ verwendet werden, auch ohne Zustimmung des Arbeitsamtes.

Der Einsatz der Kriegsgefangenen aus den Stalags in Lagern von Unternehmen war also ein gewaltiges Geldgeschäft für die Wehrmacht, aber auch für die Unternehmen. Deshalb erfolgten vermutlich auch so viele Kontrollen durch Zahlmeister des Stalags.

Aus den Jahren 1942 und 1943 sind einige Monatsabrechnungen der AKW für die Akdos 406, 406a und 749 an das Stalag III B beim Kreisarchiv erhalten.

Im Januar 1942 z.B. summierte sich die abzuführende Vergü-

tung pro Tag und Kriegsgefangenen zuzüglich Pauschalsteuer auf 58.659 Reichsmark (RM). Davon konnten die AKW Forderungen für Verpflegung und Unterkunft der Kriegsgefangenen und der Wachmannschaft sowie ausgezahlte Löhne an Kriegsgefangene (in Lagergeld) in Höhe von 40.495 RM absetzen. Es wurden also 18.164 RM an das Stalag III B überwiesen. Im Juli 1942 zahlten die AKW 24.376 RM und im März 1943 23.422 RM an das Stalag. Dabei war Welzow nur eines von Hunderten von Lagern!

An die
Kommandantur Stalag III b
Gruppe Verwaltung

② Fürstenberg (Oder)

Kasse/Ag. 29.6.1944

Kriegsgefangenen-Lagergeld.

Unser Bestand an Lagergeld reicht zum Löhnen der Kriegsgefangenen nicht mehr aus. Wir bitten, uns baldmöglichst RM 1000,-- in Kriegsgefangenen-Lagergeld zu übersenden

Abbildung 2: Anforderung von Lagergeld durch die AKW, 1944, Ausschnitt; Quelle: Kreisarchiv Spree-Neiße

Ab 1. Juli 1941 durften die Löhne an Kriegsgefangene gemäß Anordnung des OKW vom Mai 1941 nicht mehr in RM ausgezahlt werden, sondern nur noch in so genanntem „Lagergeld“. Die AKW richteten bei der Sparkasse Guben, Zweigstelle Fürstenberg (Oder) ein Konto ein, auf das sie einen RM-Betrag einzahlten und dafür auf Antrag vom Stalag III B die entsprechende Summe in Lagergeld erhielten.

Welzower Kaufleute, die Lagergeld in Zahlung genommen hatten, konnten dieses in Fürstenberg (Oder) wieder gegen RM eintauschen.

Aber auch in der Kantine des Lagers wurden so genannte „Marketerwaren“, auch „Kantinenwaren“ genannt, zur Abschöpfung der Kaufkraft und Verminderung des Geldtransfers nach Frankreich angeboten. Ab März 1943 wurde die Versorgung der Arbeitskommandos mit solchen Waren zentral organisiert. Im gleichen Monat meldete der Lagerführer Hülsmann die Übernahme von Kantinenware im Wert von 2.421 RM. Dabei handelte es sich z.B. um Bier, Limonade, Sauerkraut, Puddingpulver und Hygieneartikel.

An der Abschöpfung der ausgezahlten Löhne durch solche Artikel waren die deutschen Behörden sehr interessiert, weil den Franzosen durch Vereinbarung mit dem Vichy-Regime das Recht zustand, einen Teil ihres Lohnes in die Heimat zu transferieren, für Mannschaften (Soldaten und Unteroffiziere) pro Person bis 80 RM monatlich. Und dabei handelte es sich um gewaltige Summen: vom Akdo 406 z.B. im Oktober 1942 - 11.910 RM; im November - 14.530 RM und im Januar 1943 - 12.305 RM.

Die französischen Kriegsgefangenen wurden weitgehend nach den Bestimmungen der Genfer Konvention behandelt. In der Kriegsindustrie durften sie nicht eingesetzt werden. Indirekt gehörten Kohleförderung und -veredlung wie Brikettierung und Energieerzeugung auch dazu, denn ohne sie funktioniert keine Kriegswirtschaft.

Die AKW setzten die Kriegsgefangenen in allen Betrieben in Welzow und Haidemühl ein. Im Abraum- und Grubenbetrieb der

Grube „Clara“, der sich bis 1941 im Reservefeld „Nasser Berg“ in Welzow befand und dann in das Reservefeld Gosda nordöstlich von Haidemühl verlegt wurde. In den Brikettfabriken I bis III Welzow sowie IV Haidemühl. Und in der Zentralwerkstatt (ZW). In der Baracke III z.B. waren die Grubenarbeiter untergebracht. Diese forderten die AKW direkt über das Arbeitsamt an. Sie stammten hauptsächlich aus dem traditionellen Steinkohlenrevier im Département du Nord. Mit dem zunehmenden Arbeitskräftemangel ab Ende 1942 wurden sie auch zu Bremsern und Lokführern im Abraum- und Grubenbetrieb ausgebildet.



Abbildung 3: Gefangene aus der Baracke III, Bergleute aus dem Département du Nord; Quelle: Maurice Buisson

In der Baracke VI wohnten die so genannten „Studierten“, die nicht zu schwerer körperlicher Arbeit eingesetzt werden konnten. Franzosen sind auch schon ab 1940 beim Bahnbau nach Werminghoff eingesetzt worden. So berichteten die AKW, dass 1940 insgesamt 22 Brücken und andere Bauwerke fertig gestellt worden sind und dabei 140 Deutsche, 118 Polen sowie 33 Franzosen im Einsatz waren. Im März 1942 stellte das Stalag III B dem Akdo 406 noch zusätzlich 82 französische Fachkräfte für den Bahnbau zur Verfügung. Den Gleisbau führte die Fa. Siemens & Schuckert aus, die eine immer größere Anzahl französischer Gefangener erhielt. Dadurch konnte der Gleisbau bereits im November 1942 abgeschlossen werden. Auch die Fa. Bruno Koinzer aus Welzow übernahm 45 Franzosen zur Kabelverlegung entlang der Bahntrasse.

Ab Mitte 1942 wurden ständig ca. 20-40 Kriegsgefangene zum Siedlungsbau in Lohsa (Grube Werminghoff II) und ab März 1943 zur Verlegung der Kleinen Spree für den Aufschluss des Tagebaus Werminghoff II (heute Silbersee) abkommandiert.



Abbildung 4: Eugen Zittlau (links) und Buisson (Mitte) in der ZW; Quelle: Maurice Buisson

Über den Einsatz der französischen Kriegsgefangenen in der ZW hat Maurice Buisson – von Januar 1941 bis 1943 Kriegsge-

fangener im Akdo 406 Welzow – einiges in seinem Buch „Matri- culé 42132 Stalag III B“ überliefert. Die Gesamtverantwortung für ihren Einsatz und ihre Arbeitsleistungen trug Obermeister Fischer. Die Kriegsgefangenen arbeiteten im 3-Schicht-System in der Schreinerei, an Drehbänken, in der Schweißerei, beim Beizen u.a. Bereichen. Buisson selbst war in der Reparaturwerkstatt für Loks beschäftigt, deren Leiter Eugen Zittlau war. Vielfach beschreibt Buisson passiven Widerstand durch französische Gefangene durch Langsamarbeiten, Verlassen des Arbeitsplatzes, Produzieren von Ausschuss, absichtliches Herbeiführen leichter Unfälle, aber auch direkte Arbeitsverweigerung. Fischer und Zittlau hätten das weitestgehend toleriert und darauf hingewirkt, dass es nur zu leichten Strafen für die Kriegsgefangenen kam. Auch die deutschen Arbeiter seien froh über das langsame Arbeiten der Franzosen gewesen, weil sie ihnen dadurch nicht das Arbeitspensum reduzierten und sie so vor dem Fronteinsatz bewahrten.

Einige der erhalten gebliebenen Monatsberichte des Lagerführers Hülsmann zeichnen aber ein etwas anderes Bild. Im Dezember 1941 z.B. war ein immenses Nachlassen der Arbeitsleistung zu verzeichnen, insbesondere Arbeitsverweigerungen in den Brikettfabriken. Die daraufhin angeforderte Kontrolle vom Stalag drohte mit Verlegung zum Straflager 325 Rawa Ruska bei Lemberg (heute Lwow-Lwiw, Ukraine) und überwies einen Gefangenen sofort in die Strafkompagnie Frankfurt/Oder. Auch in den Folgemonaten wurden Kriegsgefangene wegen Arbeitsverstößen dorthin überführt, im Januar 1942 z.B. neun.

Kriegsgefangenenlager
der Grube Clara

5548
Ba. 319788
A 538

Dienstgrad: Gef.	Beschäftigt: <i>Ch. Pl. Gärner</i> 2.00
Zuname: Garbil	Gestalt: normal
Vorname: Pierre	Größe: 168 cm.
Stalagnummer: 49 169	Haarfarbe: braun
Beruf: Landwirt	Augen: kast.braun
geb.: 22.7.03	Besondere Merkmale: keine
Geburtsort: <u>Saint Georges Lagricole</u>	Strafen:
Depart.: <u>haute Loire</u>	Bemerkungen:
Wohnort: <u>Saint Georges Lagricole</u>	
verheiratet: ja	
Zahl der Kinder: 2. Marie Thérèse 20.8.35 Josette 6.8.40	
Heimatadresse: -	
Vorname der Ehefrau: Maria 27.3.07	Seit 18.11.40 auf dem Kdo

*Am 11.9.44 RM5-Straf.
Beim Stalag nicht zum
Luftschutzdienst aufgetreten*

*Am 26.11.43 2. Schw. K.Hel v. 2.16
Am 30.11.44 2. Unterhose v. 2.16.44
" " 2. Hemd v. 6.25
" " 2. Arbeitsanzug v. Berlin
Am 15.9.44 1. Beise
Am 17.9.44 1. Holzschuhe 4.80
Am 20.10.44 1. Holzschuhe 1.15
Am 23.10.44 1. Holzschuhe 8.7
Am 23.11.44 1. Hemd 1.20
Am 24.11.44 1. Hemd 1.20
Am 24.11.44 1. Hemd 1.20
Am 24.11.44 1. Hemd 1.20*

*Am 11.9.44 RM5-Straf.
Beim Stalag nicht zum
Luftschutzdienst aufgetreten*

Abbildung 5: Kriegsgefangenen-Karteikarte des Akdos 406; Quelle: Maurice Buisson

Gauleiter Sauckel, Generalbevollmächtigter für den Arbeitseinsatz, sah sich im Juli 1942 gezwungen, wegen nachlassender Arbeitsleistungen im ganzen Reich, ein Merkblatt zur Hebung der Arbeitsleistungen an die Stalags zu verteilen. Darin heißt es: „Verstöße der Kriegsgefangenen gegen Arbeitsdisziplin und mangelnde Arbeitsleistung dürfen unter keinen Umständen stillschweigend hingenommen werden, sondern sind sofort der Wachmannschaft zur Bestrafung zu melden.“ Und: „Wach- und Hilfsmannschaften werden zur Verantwortung gezogen und streng bestraft, wenn sie gegenüber Kriegsgefangenen, die mit ihrer Arbeit zurückhalten, nicht einschreiten.“ Sogar „leichte Verstöße gegen Vorschriften (durch die Wachmannschaften, d.A.), die der Hebung der Arbeitsleistung dienen,“ sollten nicht verfolgt werden. Hiermit war vermutlich die Anwendung körperlicher Gewalt gemeint. Später wurde sogar der Einsatz der

Waffe gefordert, wozu es im Akdo 406 aber nicht gekommen ist. Im März 1942 richteten die AKW im Schutzraum der Brikettfabrik III fünf Arrestzellen ein, um die Kosten für den Transport der zu bestrafenden Gefangenen zum Stalag einzusparen. Allein im Oktober 1942 bestrafte das LSB 314 vierzehn Gefangene wegen Arbeitsverweigerung mit je sieben Tagen Arrest. Und im Januar 1943 berichtete der Lagerführer über tägliche Beschwerden wegen schlechter Arbeitsleistungen: „So kommt es auch, dass die Arrestzellen in letzter Zeit dauernd besetzt sind.“

Im März 1943 wurden drei Gefangene wegen schwerer Vergehen zur Aburteilung an das Stalag überwiesen, drei Gefangene mit sieben Tagen und zwei mit vierzehn Tagen Arrest bestraft. Für die Arresttage erhielten die Gefangenen natürlich auch keinen Lohn, was die Buchhalter der AKW akribisch monatlich als Einnahmen verbuchten.

Beim Stalag III B wurde auf den Bau des üblichen Kriegsgefangenen-Lazarets verzichtet (bis Mitte 1944). Ihm standen für die Behandlung von Kranken lediglich die Reservelazarette in Guben, Sorau (heute Zary, Polen) und Spremberg (im Krankenhaus) zur Verfügung, die alle drei auch durch das Akdo 406 genutzt wurden.

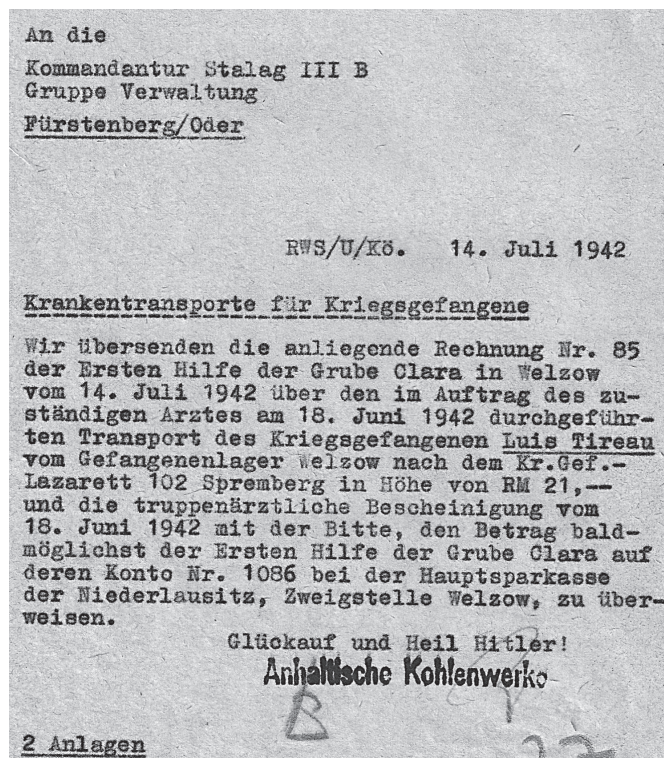


Abbildung 6: Antrag auf Rückerstattung von Kranken-Transportkosten; Quelle: Kreisarchiv Spree-Neiße

Die Transporte mussten die AKW durchführen, konnten sich aber die Kosten bei Unfällen von der Berufsgenossenschaft und bei Krankheit vom Stalag zurück erstatten lassen. Mehrere solcher Quittungen sind im Kreisarchiv erhalten. Ein irrer Verwaltungsaufwand!

Die genesenen Gefangenen wurden durch das Lazarett dem Stalag gemeldet und von diesem vermutlich nicht immer an das letzte Arbeitskommando zurückgegeben. Deshalb erging im September 1942 eine Weisung an die Stalags, dass sie aus „Mangel der Betriebe an eingearbeiteten oder angelernten Kräften“ unbedingt wieder an die bisherigen Unternehmen zurück überwiesen werden sollten.

Im Laufe der Jahre 1942 und 1943 nutzten die französischen Kriegsgefangenen im Akdo 406 die Krankenschreibung zunehmend als passiven Widerstand, da sie ja durch einen kriegsgefangenen französischen Arzt betreut wurden. So erhöhten sich die Krankmeldungen von Dezember 1942 von 63 auf 113 im Januar 1943 und 180 im März 1943. In jedem dieser Monate

wurden 9-10 leichte Arbeitsunfälle registriert. Da das scheinbar ein allgemeines Phänomen war, verfügte das OKW, dass die durch Krankheit ausfallenden Kriegsgefangenen für die Dauer von drei Tagen die Kosten für Unterkunft und Verpflegung – täglich mindestens eine RM – selbst zu tragen haben. Bei Überführung der erkrankten oder verunfallten Gefangenen in ein Lazarett oder das Stalag durften die Unternehmen nun die Transportkosten vom Lohn des Gefangenen einbehalten.

Im Dezember 1944 sah sich sogar der Chef Kriegsgefangenenwesen gezwungen anzuweisen, dass der Arbeitsausfall durch unbegründete Krankmeldungen nachzuarbeiten ist. Und im Januar 1945 wies der Chef Sanitätswesen an, dass Krankenschreibungen „niemals nur durch einen Feindarzt, sondern nur durch Wehrmachts- oder Unternehmensärzte“ bescheinigt werden durften.

Buisson berichtet auch über mehrere Fluchtversuche, die noch im Lager oder innerhalb Deutschlands verhindert wurden. Auch diese seien nicht hart bestraft worden.

In den Monatsberichten des Lagerführers Hülsmann wurden z.B. sieben Fluchten im März 1942 gemeldet, die alle aber wieder eingefangen wurden. Daraufhin erhöhte das LSB 314 im April die Stärke des Wachkommandos von zehn auf neunzehn Mann. In den Folgemonaten gab es trotzdem immer wieder vereinzelte Fluchtversuche. Davon konnten einige beim Übersteigen des Stacheldrahtzaunes durch die Wachmannschaft verhindert werden, andere wurden z.B. bei Finkenheerd (bei Frankfurt/Oder), einer sogar bei Dortmund wieder aufgegriffen. Buisson berichtet von einem, der an der belgischen Grenze gefasst wurde.

Im Juli 1942 traf Sauckel mit der Vichy-Regierung eine Vereinbarung, Relève (Ablösung) genannt, wonach Kriegsgefangene gegen französische Zivilarbeiter ausgetauscht werden konnten. Auf das Akdo 406 hatte dieses Abkommen kaum Auswirkungen. Nur am 16. Januar 1943 wurden dreizehn Kriegsgefangene, Väter von drei und mehr Kindern, an das Stalag III B zur Entlassung in die Heimat überstellt.



Abbildung 7: Theateraufführung im Lager; Quelle: Maurice Buisson

Das Lagerleben außerhalb der Arbeitszeit gestalteten sich die französischen Gefangenen weitgehend in eigener Regie. Sie bauten mit Unterstützung der AKW in der Kantine eine Bühne für Theatervorführungen, probten Theaterstücke ein, führten sie auf, bastelten dafür kleine Requisiten.

Im Dezember 1941 stellten die AKW einen Flügel für die Gefangenen bereit, auf dem kleine Konzerte gegeben wurden. Sie gestalteten auch kleine Ausstellungen mit selbst gebastelten Gegenständen aus Holz und Metall.

Weihnachten 1942 gestalteten die Gefangenen in den Baracken kleine Weihnachtsfeiern, auch von einer Boxveranstaltung wird berichtet.

Regelmäßig stellte das Stalag Filme in französischer Sprache bereit, die im Saal des Gasthauses Model vorgeführt wurden. Im Juni 1942 war der Sonderführer Framm von der Abteilung Betreuung des Stalag III B dabei persönlich anwesend.

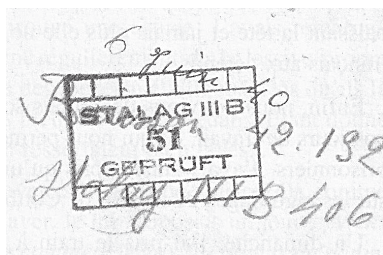


Abbildung 8: Zensur eines Briefes für den Gefangenen 42.132 im Akdo 406; Quelle: Maurice Buisson

Den Franzosen wurden Briefe und Pakete aus der Heimat nach Kontrolle im Stalag ausgegeben. Monatlich erhielt das Arbeitskommando auch so genannte „Liebesgaben“ aus Spenden des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes (IKRK) zugeteilt, die unter den Gefangenen verteilt wurden.

Dazu gehörten hauptsächlich Lebensmittel sowie Tabak und Zigaretten.

Diese zusätzlichen Waren verbrauchten die Gefangenen aber nicht vollständig, sondern nutzten sie zum Tauschhandel auf der Arbeit oder im Ort, denn die Franzosen konnten sich außerhalb der Arbeitszeit am Tag im Ort frei bewegen. Das führte dazu, dass sich der Bürgermeister genötigt sah, eine Warnung im „Welzower Anzeiger“ vom 23. April 1942 unter der Überschrift: „Haltet Abstand von den Kriegsgefangenen!“ zu veröffentlichen. Hier wurde noch einmal auf das Verbot des Verkehrs mit Kriegsgefangenen und mögliche strafrechtliche Folgen hingewiesen. Das scheint aber keine Wirkung gezeigt zu haben, denn im Dezember 1942 erstatteten die AKW beim Landrat in Spremberg Anzeige und drangen auf eine Untersuchung, woher und von wem die Gefangenen Kartoffeln, Milch, Eier u.a. Lebensmittel erhalten haben, die im Lager aufgefunden wurden.

Die Versorgung der Gefangenen erfolgte über die lagereigene Küche. Dazu stellten die AKW 1-2 Köche und 2-4 Beiköche, die Gemeindeverwaltung Hilfspersonal bereit.

Die Verpflegungssätze für nichtsowjetische Kriegsgefangene im Braunkohlen-Bergbau betrugen im Oktober 1942 je Woche und Gefangenen:

	Normalarbeiter	Schwerstarbeiter
Brot	2250 g	3450 g
Fleisch	350 g	680 g
Fett	206 g	320 g
Kartoffeln	5250 g	alles andere wie bei Normalarbeitern
Käse	31,25 g	
Quark	31,25 g	
Nährmittel	150 g	
Marmelade	175 g	
Zucker	175 g	
Kaffee-Ersatz	62 g	

Gemüse nach Aufkommen, hauptsächlich Kohlrüben.

Das Fleisch möglichst als Pferde- oder Freibankfleisch, als Fett möglichst Margarine.

Brot hauptsächlich als Roggenbrot, ein Teil auch als Rübenschnitzel. Anstelle von Kartoffeln konnten auch Steckrüben ausgegeben werden. Nachdem die Arbeitskräftesituation sich im Deutschen Reich 1942 weiter verschlechterte, blieben die „Russen“ zwar „Untermenschen“, aber ihre Arbeitskraft wurde dringend benötigt. Deshalb wurden die Lebensmittelrationen für sowjetische Kriegsgefangene angeglichen. Nach „russischen Ernährungsgewohnheiten“ war der Brotanteil etwas erhöht, konnte sogar als Roggenschrot oder -grütze ausgegeben werden, aus dem sich die „Russen“ Brei („Kascha“) kochen konnten. Dafür kein Käse, Quark und Marmelade und anstatt Kaffee-Ersatz Tee-Ersatz. Um die Beschaffung der Lebensmittel mussten sich die AKW kümmern, das Freibankfleisch hatte der Schlachthof Spremberg bereitzustellen. Zur Kühlung des Fleisches, das immer nur sporadisch ausgeliefert wurde, vereinbarten die AKW im Juni 1942 die Nutzung der Kühlräume beim Fleischermeister Tzschoppe, Poststr. 2. Und trotzdem kam es immer wieder zu Engpässen in der Versorgung. So mussten z.B. im März 1942

die Kartoffeln rationiert werden. Und Anfang 1943 verweigerten alle sowjetischen Gefangenen die Essenseinnahme, weil es nicht genießbar war. Später wurden die Rationen im Interesse der Erhöhung der Arbeitsleistung zentral weiter erhöht, konnten aber meist nicht gewährt werden.

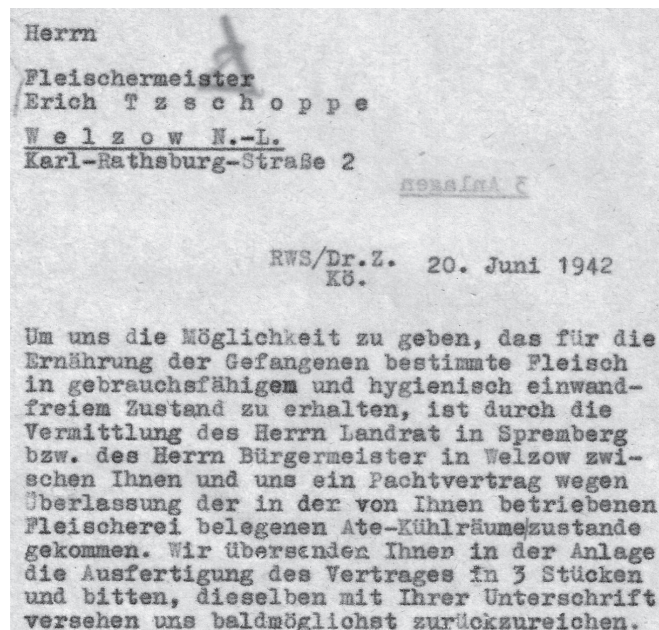


Abbildung 9: Anschreiben an Fleischermeister Tzschoppe zum Pachtvertrag, Ausschnitt; Quelle: Kreisarchiv Spree-Neiße

Uwe Kulke
Fortsetzung folgt

Quellen:

Axel Drieschner, Barbara Schulz (Hrsg.), Stalag III B Fürstenberg (Oder), Kriegsgefangene im Os-ten Brandenburgs 1939-1945, Berlin 2006, Heft 4 der Beiträge zur Geschichte Eisenhüttenstadts
Städtisches Museum Eisenhüttenstadt
Städtisches Museum Eisenhüttenstadt, Abt. Stadtarchiv
Maurice Buisson, Matricule 42132 Stalag III B, Parçay-sur-Vienne, 2005; französisch, sinngemäße Übersetzung ausgewählter Textstellen durch André Duez, München
Kreisarchiv Spree-Neiße, Forst (Lausitz), Frau Zornow
Stadtarchiv Welzow
Stadtverwaltung Welzow, Ordnungsamt
Heidemuseum Spremberg
Dr. Wolfgang Roschlau, Welzow im Zweiten Weltkrieg, Potsdam 2001
Johannes Lademann, Chronik 1960/80er Jahre
Eberhardt Seiffert, Welzow
Stadtarchiv Senftenberg, Ines Jahn

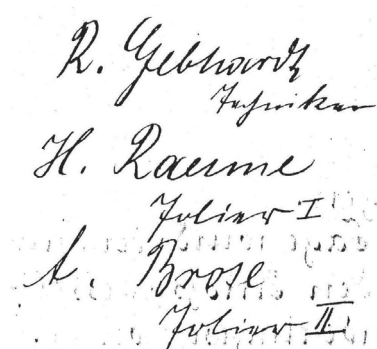


Abbildung 10: handschriftlicher Vermerk auf einer Urkunde von 1909, Ausschnitt; Quelle: Evangelische Kirchengemeinde Welzow

Ergänzung zur Baufirma Richard Gebhardt, August 2022

In Unterlagen der Evangelischen Kirchengemeinde Welzow bin ich auf weitere Aktivitäten von Richard Gebhardt gestoßen.

Beim Bau des steinernen Kirchturmes sowie der umfangreichen baulichen Sanierung der Kirche auf der Aue in den Jahren 1908/09 durch

die Fa. Theodor Steudel war Gebhardt als Bautechniker (= Bauleiter) eingesetzt. Das ist handschriftlich auf einer Urkunde dokumentiert, die 1909 in die Kugel des Turmkreuzes eingelegt wurde. Und 1915/16 wurde durch die Fa. Gebhardt & Wunderlich das Gemeindehaus mit Kleinkinderschule (= Kindergarten) der

Evangelischen Kirchengemeinde Neu Welzow in der Cottbuser Straße (heute Diakonie) erbaut.
Vielen Dank an Pfarrer Liedtke und Frau Mitrach.

Uwe Kulke

KSV Borussia 55 Welzow informiert



Die neue Spielsaison 2022/23 hat begonnen und die ersten Wettkämpfe sind gelaufen. Die **Kinder und Jugendlichen** des Vereins haben sich mit Senftenberg zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen, um aktiv im Spielbetrieb zu bleiben und an Wettkämpfen teilzunehmen. Sie spielen in der Kreisliga U14 gegen SpG Arnsdorf/Lindenau, SpG Frauendorf/Ortrand und Lauchhammer. Der Start für die SG Senftenberg/Welzow war am 11.09.2022 in Frauendorf erfolgreich. SpG Frauendorf/Ortrand 1432 Kegel- SG Senftenberg/Welzow 1656 Kegel
Aus Welzow trug Lea Sofia Pohle mit 372 Kegel zum Sieg bei.

Auch die **Männer bzw. Frauen** in der Mix Staffel der 1. Kreisklasse haben den Spielbetrieb mit 4 er Mannschaften aufgenommen und waren gleich auswärts erfolgreich.

Friedrichshain Mix 1 1972 Kegel – KSV Borussia 55 Welzow 2004 Kegel

Beste Einzelspieler: Steffen Tschendel 555 Kegel und Jessica Lehmann 501 Kegel

Die **Frauen** spielen wie im vergangenen Jahr in der Verbandsliga Brandenburg. Und haben neben Sandra Juretzek noch Abby Tietz als Verstärkung der Altersklasse U18 bekommen.

Bärbel Petschick

Welzow im Schönheitswettbewerb der Tiere

Der Rassegeflügel- und Kleintierzuchtverein Welzow und Umgebung e. V. veranstaltet am ersten Oktober-Weekend eine Freiluftausstellung auf dem Grundstück im Bahnsdorfer Weg 29. Pünktlich am 1. Oktober 2022 um 9 Uhr wird die diesjährige Schau durch unseren Schirmherren Ullrich Freese, ehemaliges MdB und Abgeordneter im Kreistag des LK SPN, eröffnet. Wir hoffen auf ein schönes, sonniges Wetter mit vielen Besuchern und Besucherinnen.

Die Sparte Rassekaninchen feierte zudem am 22. April 2022 ihr 100-jähriges Bestehen. Rund 70 Kaninchen werden im Bahnsdorfer Weg 29 in Welzow mümmeln und durch die kritischen Augen des Preisrichters für Rassekaninchen Herrn Thomas Büschel aus Cottbus bewertet. Fell, Form und Farbe lauten die magischen drei Worte der Rassekaninchenzucht. Außerdem werden oft unscheinbare Kriterien bewertet. Dazu zählen beispielsweise Augen- und Krallenfarbe. Die individuellen Eigenschaften sind, für die jeweilige Rasse und den jeweiligen Farbschlag, im Bewertungsstandard von 2018 geregelt. Die besten Tiere haben die Chance einen Preis zu erlangen.

Zudem begeht die Sparte Rassegeflügel in diesem Jahr ihr 111-jähriges Jubiläum und wird, wie im vergangenen Jahr auch, ihre besten Tiere zur Schau stellen. Egal ob Huhn, Taube oder Ente, schlussendlich müssen sich auch die Tiere dieser Sparte in ihrer gesamten Pracht und Schönheit präsentieren.

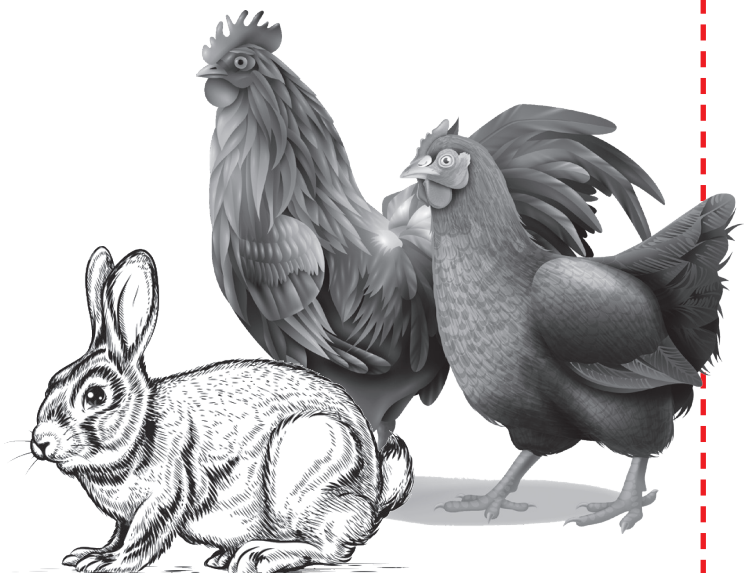
Unsere Schau wird am 01.10. 2022 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am 02.10.2022 von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr für interessierte Besucher geöffnet sein.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Sind auch Sie naturverbunden, an dem Umgang mit Tieren und an unserem Hobby interessiert? Die Mitglieder des Rassegeflügel- und Kleintierzuchtvereins Welzow und Umgebung e. V. stehen Ihnen gern zu Fragen rund um Zucht und Hobby zur Verfügung. Besuchen Sie gern unsere Schau und kommen



d229@gmx.de) zu richten. Wir freuen uns auf ein gutes und aufschlussreiches Gespräch!

„Gut Zucht“ vom Vorstand des Rassegeflügel- und Kleintierzuchtvereins Welzow und Umgebung e. V.
Im Auftrag Sebastian Kron



Badminton – Erfolgreiche Teilnahme bei den **European Senior Championship**

Die Teilnahme an den Europäischen Altersmeisterschaften im Badminton – ein hochgestecktes Ziel, was sich unsere Vereinsvorsitzende und Badmintontrainerin Edeltraud Schmidt gesetzt hat. Nach einer coronabedingt ausbleibenden Meisterschaft im Jahr 2020, fand nun wieder vom 07.08. bis 13.08.2022 im slovenischen Ljubljana die Europäische Altersmeisterschaft im Badminton statt. 1.089 Spieler aus 33 Nationen traten in den Altersklassen O (oberhalb) 35 bis 75 Jahre an. Für das deutsche Team starteten 223 Teilnehmer, unsere „Ede“ war in der Altersklasse O 65 mit vertreten und startete in allen 3 Disziplinen: Einzel, Doppel und Mixed.

In einer großen Halle mit 12 Spielfeldern und überwältigend vielen Besucherrängen wurden je Spieltag bis zu 3 Spiele durchgeführt. Dank sehr guter Organisation konnten die Fans von zu Hause aus online die Spiele live verfolgen, waren quasi „fast dabei“ und mit einem Winken in die Kamera und den unmittelbar nach den Spielen erfolgten Glückwunsch- und Zuspruch-Nachrichten über das Handy war man sich doch ganz nah...

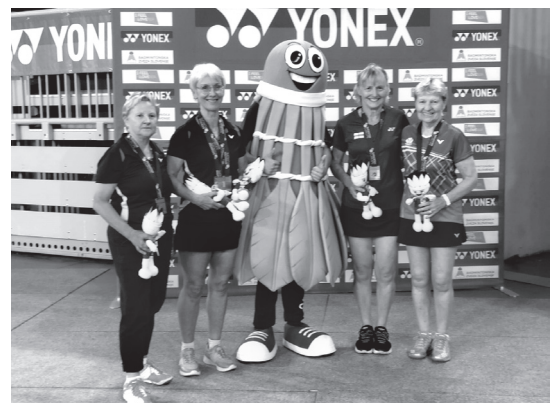
In der Disziplin Mixed spielte Ede mit Helmut Walther, einem Sportfreund vom PSV Aschersleben. Das Doppel wurde durch Christa Zimmermann aus der SG Schorndorf ergänzt. Am ersten Spieltag wurde mit dem Mixed die Spannung mit einem gewonnen 3-Satz-Spiel bereits ordentlich gefordert. Die

beiden weiteren Spiele an diesem Tag in den jeweiligen anderen Disziplinen wurden souverän gewonnen. Nach einem Tag Spielpause wurden die zweiten Spielrunden durchgeführt, wobei sie auch hier klar in 2 Sätzen siegreich waren. Im 3. Mixed-Spiel hatten Ede und ihr Spielpartner eine harte Nuss zu knacken, mussten sich den späteren Meistern aus Schottland geschlagen geben. Erfolgreicher war sie im Doppel und im Einzel, hier hat sie jeweils den 3. Platz erreicht und 2 x Bronze mit nach Hause gebracht.

Derartige Erfolge erfüllen uns als Sportfreunde mit Stolz und es ist beachtlich, mit welcher Energie und Art und Weise durch unsere Vereinsvorsitzende und Trainerin Edeltraud Schmidt dieser Sport und damit auch unser Verein in Welzow – der Stadt am Tagebau – präsentiert wird. Es ist anzunehmen, dass auch das einer der Gründe ist, warum zu unserem alljährlichen Badmintonturnier, welches sich im Übrigen im Oktober dieses Jahres zum 20. Mal jährt, Teilnehmer den weiten Weg zu uns in das schöne Welzow aufnehmen.

Liebe Ede, dafür danken wir Dir von Herzen. Solltest Du auch im nächsten Jahr an der European Senior Championship teilnehmen, was im Einzel dann der Altersklasse O 70 (!) wäre, wünschen wir Dir schon jetzt viel Erfolg.

Diana Dannert



atz ARCHÄOTECHNISCHES
ZENTRUM WELZOW

Veranstaltungen im Archäotechnischen Zentrum, Fabrikstraße 2

Das unterirdische Imperium

Museumstag zum Anfassen & Mitmachen

Wussten sie, dass es Ameisennester gibt, die von Spanien bis nach Ungarn reichen?

Oder Kolonieverbände, die Bündnisse schließen und den halben afrikanischen Kontinent beherrschen? Ameisen sind uns teils ähnlicher als wir glauben wollen.

Nicht zu Unrecht werden sie Staatenbildende Insekten genannt. Sie führen Kriege um ihr Territorium, etablieren Straßennetze, füllen ihre Schatzkammern mit Vorräten, betreiben Ackerbau und Viehhaltung. Selbst Sklavenhaltung ist bei ihnen bekannt und es gibt dekadente Staaten, die sich völlig auf ihre Sklaven verlassen und nur noch Krieg führen. Kommen Sie mit, auf eine Reise durch eine befremdlich vertraute Welt und lernen Sie,

wie groß der Einfluss dieser winzigen Tierchen auf unser Leben und unsere Umwelt ist!

Termin: Samstag, den 1. Oktober 2022
Zeit: von 14 bis 17 Uhr
Unkosten: 5,00 € für Erwachsene/3,00 € ermäßigt und für Kinder von 6 bis 16 Jahren
Referent: Philipp Feistauer

Das atz spinn

Verspinnen von allerlei Wolle mit Spinnwirtel & Spinnrad

Wer hat, bitte sein eigenes Spinnrad mitbringen!

Für alle Neueinsteiger stehen Spinnwirtel und Spinnräder zum Ausprobieren im atz bereit.

Termin: Mittwoch, den 5. Oktober 2022
 Zeit: von 17 bis 19 Uhr
 Kosten: 1,00 € für Wasser & Strom in das Spendenschaf
 Anleitung: Tabea Kobalz

Hammer & Amboss



Schmiedekurs für Anfänger: Einführung in das Formschmieden von Eisen, Schmiedeversuche an der Feldesse, Herstellen von verschiedenen Kleinobjekten aus Eisen, Kreativität ist erwünscht
 Termine: Samstag, den 8. Oktober 2022

Zeit: von 11 bis 15 Uhr
 Unkosten: 30,00 € inklusive selbst gefertigter Objekte
 Bitte Handschuhe aus Leder oder Baumwolle mitbringen!
 Anleitung: Philipp Feistauer

Arbeitskreis Töpfern

Töpfern von archäologischen Tonartikeln
 Termin: Mittwoch, den 12. Oktober 2022,
 Zeit: von 17 bis 19 Uhr
 Kosten: frei für Töpfern von Ware für den Museums-Shop, Töpfern von eigenen Dekorationsartikeln, Schmuck und Gefäßen für den privaten Gebrauch
 Kosten: 5,00 € inklusive Material
 Anleitung: Maddalena Sartori, Jasmin Kaiser

Welzow handelt nachhaltig - Tausch & Verkauf von gebrauchten Sachen

Museumstag zum Anfassen & Mitmachen
 Das atz Welzow wird für einen Nachmittag zum offenen Marktplatz für Nachhaltigkeit zum Thema Textilien. Mit unserer Aktion wollen wir Aufmerksamkeit zum Thema Fast Fashion wecken und gebrauchte Textilien eine zweite Chance geben. Auf dem Markt können Besucher Klamotten, Tisch- und Bettwäsche aber auch wiederverwertbare Textilprodukte kaufen oder tauschen. Jeder kann mitmachen und seine Produkte zum Tausch oder Verkauf anbieten.

Termin: Sonntag, den 16. Oktober 2022
 Zeit: von 11 bis 17 Uhr
 Standgebühren: 5,00 € ohne Strom
 Marktleitung: Maddalena Sartori

Schutzamulett

Herstellen eines einfachen, aber kraftvollen Schutzamuletts nach jahrhunderte-alter englischer Tradition aus Ebereschenholz und Beeren als farbenfroher Tür- und Hausschmuck für Geborgenheit und Sicherheit in der dunklen Jahreszeit



Termin: Donnerstag, den 20. Oktober 2022
 Zeit: von 16 bis 18 Uhr
 Unkosten: 10,00 € inklusive Material für ein Schutzamulett
 Anleitung: Kristine Messenbrink

Stahlhart

Kurs für Enthusiasten: Schmieden eines Messers aus härtbaren Stahl an der Feldesse.

Die Klingenlänge wird zwischen 4 und 12 cm betragen. Klare Vorstellungen vom Endprodukt sind erwünscht. Man kann sich aber auch vom Material inspirieren lassen.

Termine: Samstag, den 22. Oktober 2022
 Zeit: von 10 bis 17 Uhr
 Unkosten: 50,00 € inklusive eines selbst gefertigten Messers
 Bitte Handschuhe aus Leder oder Baumwolle mitbringen!
 Anleitung: Philipp Feistauer

Auf den Spuren der Lausitzer Wölfe

Geführte Wolfswanderung am Tagebaurand entlang mit dem Naturführer und Wolfsberater Stephan Kaasche mit abschließenden Aufwärmen und Ausklang am Lagerfeuer im Epochenpark des Archäotechnischen Zentrums bei Stockbrot, Zaubertrank und wilden Wolfsgeschichten.

Termin: Mittwoch, den 26. Oktober 2022
 Zeit: von 15 bis 19 Uhr
 Eintritt: 15,00 €
 Treffpunkt: Archäotechnisches Zentrum Welzow, Fabrikstraße 2, 03119 Welzow
 Teilnehmer mindestens 10 Personen, um Anmeldung wird gebeten!



Samhain! Das ATZ feiert Halloween

Zu Samhain öffnet sich die Unterwelt und die Geister der Ahnen erwachen!

So auch der Geist des Ritters Irre von Schrecken. Mit seinem Knappen Kaspar, der Magd Stine, dem Burgfräulein Marie und der Hexe Elke ist er an Samhain wieder zu Gast im ATZ und sorgt für die Unterhaltung der Besucher.

Termin: Sonntag, den 30. Oktober 2022
 Zeit: von 16 bis 20 Uhr
 Eintritt: 2,50 € Wegezoll zur Theater-Führung inklusive einem Stockbrot

ab 16 Uhr Kürbis schnitzen

(Wegezoll oder bitte einen eigenen Kürbis mitbringen) Mitmachaktion „Rettet Prinzessin Sofia!“ und viele andere Aktivspiele

18:00 Uhr Prämierung der schönsten Kürbisse

danach Theater-Führung

18:30 Uhr Ausklang bei Stockbrot & Zaubertrank am Lagerfeuer



Der Malteser Hilfsdienst e.V. sucht Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Die Hospizarbeit der Malteser ist auf das Engagement von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern angewiesen, die ihre Zeit schenken und ihre Erfahrungen einbringen, um Menschen auf ihrem letzten Lebensweg zu begleiten. Sie spenden Trost und stehen Familien in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer bei.

Da wir beabsichtigen uns in der Region Welzow einzubringen, laden wir Sie herzlich ein, mehr über die Malteser in Spremberg zu erfahren.

Ansprechpartnerin: Nicole Benics
Kordinatorin Hospizdienst Spremberg
Tel.: 0151 58026105
E-Mail: Nicole.Benics@malteser.org

Neue Trikots für die Borussia!

Nach dem Aufstieg in die Kreisoberliga möchte die Borussia sich nicht nur sportlich gut präsentieren sondern auch optisch. Da kam der Kontakt mit dem Mitglied des Brandenburger Landtages, Julian Brüning, wie gerufen. Er erklärte sich ganz unkompliziert und schnell dazu bereit, einen kompletten Trikotsatz für die Herren des WSV zu sponsern.

Am 25.08.2022 kam es dann im Beisein von Julian Brüning und unserer Bürgermeisterin Brigit Zuchold auf der Alfred- Scholz-Kampfbahn zur Übergabe an den WSV Borussia 09.



Anschließend war noch Zeit für einen Meinungsaustausch zu den aktuellen Themen aber auch zu den Problemen und Zukunftsaussichten unseres Vereines sowie auch aller anderen regionalen Vereine. Julian Brüning, der seit 2019 für die CDU und den Wahlkreis Lausitzer Seenland (Brandenburg) im Landtag sitzt, sind die Sorgen und Nöte die wir so vortragen konnten, nicht unbekannt. Durch die Mitarbeit in den Ausschüssen Infrastruktur, Bildung, Kultur und im Sonderausschuss Lausitz konnte er uns viele Fragen beantworten und auch Dinge erläutern, die sich für Außenstehende manchmal nur schwer darstellen lassen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Julian Brüning für den neuen Trikotsatz und für die stattgefundene Diskussionsrunde mit dem Vorstand des WSV.

Es täte auch anderen gewählten Volksvertretern mal ganz gut, sich in ihren Wahlkreisen sehen zu lassen, um dem „Volk auf's Maul zu schauen“!

Der WSV Borussia 09 informiert:

Die Fußballsaison hat nach den Männern nun auch im Nachwuchsbereich begonnen. Für den WSV starten drei Nachwuchs-

mannschaften in die Saison. Die A- / C- und E-Junioren wollen in den Spielen ihr Bestes geben.

Bei den Billardkeglern ging es auch im September los. In der Regionalklasse Südbrandenburg und in der Kreisliga Spremberg / WSW kämpfen unsere beiden Mannschaften um Punkte.

Hier die Termine für den Monat Oktober:

Fußball - Männer:

01.10.2022 um 15.00 Uhr
WSV – SG Burg

15.10.2022 um 15.00 Uhr
WSV – Rot-Weiß Merzdorf

29.10.2022 um 14.00 Uhr
WSV – SG Briesen / Dissen

Fußball – E-Junioren:

02.10.2022 um 09.00 Uhr
WSV – SpG Hornow / Döbern

16.10.2022 um 09.00 Uhr
WSV – SV Grün-Weiß Sellessen

Fußball – C-Junioren:

01.10.2022 um 10.00 Uhr
WSV – SV Wacker 09 II

Fußball – A-Junioren:

09.10.2022 um 11.00 Uhr
WSV – SpG Kolkwitz / Krebse

Billard:

08.10.2022 um 14.00 Uhr
WSV I – SV Cantdorf

15.10.2022 um 14.00 Uhr
WSV – FSV 1895 Spremberg III

29.10.2022 um 14.00 Uhr
WSV II – BLH III

Wir freuen uns auf ihren Besuch und ihre Unterstützung.

Weitere Ansetzungen, Informationen sowie den Link zu den Ergebnissen finden sie auf der Homepage des WSV, www.wsvborussia09.de, sowie auf Facebook und Instagram.



Soziale Dienste

Außensprechstunde des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

- Beratung und Beglaubigung zu Vorsorgevollmachten sowie Betreuung

Durchführung von Sprechstunden des Landkreises Spree-Neiße, Fachbereich Soziales - Betreuungsbehörde

**Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow, Poststraße 8, Zimmer 11**

wichtiger Hinweis:
Die nächste Außensprechstunde findet
Mittwoch, 05.10.2022 statt.
Um Voranmeldungen wird gebeten!
(Tel. 035751 - 25045, Frau Lehnigk)

Ansprechpartner: Herr Casper



Außenstelle Suchtberatung

Die Suchtberatungsstelle des DRK bietet kostenlose, auf Wunsch auch anonyme, Beratungen zu allen Fragen des Suchtmittelkonsums an.

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 03563/ 3425921 oder per mail an suchtberatung@drk-niederlausitz.de
Bei Bedarf kommen wir dann gern nach Welzow zur Beratung in die alte Dorfschule.



Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925 • Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung in Ihrem zu Hause:

Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe • Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote • Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst

Termine:

Tagespflege	Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
Sportgruppe	Das Angebot bleibt weiterhin ausgesetzt.
Soziale Beratung	Montag bis Freitag zu unseren Bürozeiten sowie nach Vereinbarung



VOLKSSOLIDARITÄT
LV Brandenburg e.V.
Verbandsbereich Lausitz

Lagfa Brandenburg
Spremburg Landesverbandsorganisation der Freiwilligenagenturen in Land Brandenburg

Alles rund um ehrenamtliches Engagement!

Sie möchten anderen Ihre Zeit schenken, egal ob Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen?

Sie möchten, dass Ihnen oder Menschen in Ihrem Umfeld Zeit geschenkt wird.

Sie haben Interesse an interessanten Veranstaltungen, wie „Blümchenkaffee“, Literatursalon, Bildungszentrum 55+, „Tag der Nachbarn“ und anderen

Informationen und Engagementberatung:

FreiwilligenAgentur/ Örtliche Liga Spremburg
(freiwilliger Zusammenschluss der sozialen Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen und der Stadt Spremburg)
Ansprechpartnerin: Sabine Rackel, 0172 6170046

Sie möchten Unterstützung und Beratung?

Sozialberatung:

Ansprechpartnerin: Anne Groß, 0152 54647457

Frauennottelefon:

Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (Frauennotwohnung)

Ansprechpartnerin: Erika Nogai, 03563 6090319

Information des Albert Schweitzer Familienwerk Brandenburg e.V.

- Tafel Welzow -

Sie erreichen uns in:

Welzow, Spremberger Straße 51

Telefon: 035751 20526

Fax: 035751 20526



ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

ASF Brandenburg

Öffnungszeiten:	Montag	geschlossen
	Dienstag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-16:00 Uhr
	Mittwoch	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
	Donnerstag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr
	Freitag	10:00-12:30 Uhr / 13:00-14:00 Uhr

Die Tafel Welzow können in Anspruch nehmen:

- Empfänger von Arbeitslosengeld I und II
- Empfänger von Hartz IV
- Gering verdienende Bürger und Rentner mit geringem Einkommen.

In der Tafel bekommen Sie Lebensmittel, die von Großhandelsketten, Lebensmittelherstellern, Privatgeschäften, Bäckereien und Fleischereien zur Verfügung gestellt werden. Diese Lebensmittel haben teilweise Verpackungsfehler, falsche Aufdrucke, beschädigte Verpackungen oder das Mindesthaltbarkeitsdatum steht kurz bevor.

**Die Mitarbeiter der Tafel Welzow freuen sich
über Ihren Besuch!**



Wohnen zu Hause

Beratung zur Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- kostenfreie Erstberatung
- Beratungsgespräche vor Ort
- Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei Antragstellungen
- Abklärung baurechtlicher Fragen



- Herstellung von Kontakten zu Baufirmen und Sanitätshäusern
- Unterstützung bei der Auswahl der ausführenden Firmen
- punktuelle Begleitung der Umbauarbeiten
- Unterstützung bei der Abrechnung geförderter Maßnahmen
- Dokumentation

Lebenshilfe
n Spremberg e. V.
Heinrichstraße 10 in
03130 Spremberg

Tel.: 03563 / 900 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK- Kleiderkammer
Außenstelle Welzow
Spremberger Straße 51
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 08:00 - 14:00 Uhr

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken aller Art.

Das Team der Kleiderkammer würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.



Mehr
Generationen
Haus

Arbeitslosenverband
Deutschland,
Landesverband
Brandenburg e. V.

Mehrgenerationenhaus „Ilse“ Großräschen

Rudolf-Breitscheid-Str. 05
01983 Großräschen
Telefon 035753 16333



**Wo Menschen aller
Generationen sich begegnen.**

Öffnungszeiten

Mo. und Do. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:30 Uhr
Di. 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr

Möbel- und Textilbörse

Wir nehmen ständig an:

Gebrauchte Möbel, Haushaltsgegenstände, Haushaltswaren und Bekleidung in gebrauchsfähigem Zustand

Möbel werden kostenlos durch unsere Mitarbeiter abgeholt.

ZUHÖREN HILFT. Helfen Sie mit!

Ehrenamt bei der TelefonSeelsorge Cottbus

Wir bieten

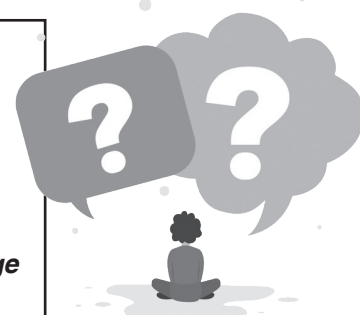
- ▶ eine qualifizierte, kostenfreie Ausbildung,
- ▶ regelmäßige Begleitung und Fortbildungen,
- ▶ eine flexible Dienstplanung
- ▶ langfristiger Einsatz in Cottbus
- ▶ sinnstiftendes Ehrenamt in starker Gemeinschaft

Jetzt informieren!

- ▶ Dienststelle Cottbus
Telefon 0355 – 472831
www.ktsbb.de



TelefonSeelsorge
Berlin-Brandenburg



Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117(während der öffentlichen Dienstzeiten)
(außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)**03563/3906-0**
01713105488

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

(kostenfrei)**(0,14 EUR aus dem deutschen Festnetz)****01805 582 223 721**

enviaM

Störungsmeldung

MITNETZSTROM (kostenfrei)

Online: www.stromausfall.de**0800 2 305070****Notrufnummern**

Feuerwehr

112

Polizei

110

Rettungsleitstelle

0355 / 6320

Gift- Notruf Berlin

030 / 1 92 40

SpreeGas (24h)

0355 / 25357
**Offizieller
Notdienst**

Oktober 2022

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.
Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGES		TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS		TEL.-NR.	
01.10.2022	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15	0355/49493550
02.10.2022	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
03.10.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/715127
04.10.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/6202965
05.10.2022	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
06.10.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str. 68	0355/4946960
07.10.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
08.10.2022	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94844	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
09.10.2022	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
10.10.2022	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
11.10.2022	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817
12.10.2022	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Apotheke i. Lausitzpark	Cottbus	Madlower Chaussee Str. 4	0355/541609
13.10.2022	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Die Passagen-Apotheke	Cottbus	Vetschauer Str. 10	0355/478040
14.10.2022	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Elisen-Apotheke im Ärztehaus Cottbus-Nord	Cottbus	G.-Hauptmann-Str. 15/Südstr. 10	0355/7811210
15.10.2022	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Flamingo-Apotheke Bahnhofstraße	Cottbus	Bahnhofstr. 63	0355/780730
16.10.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Galenus-Apotheke	Cottbus	Lieberoser Str. 35-36	0355/24378
17.10.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	PlusPunkt-Apotheke	Cottbus	Spremberger Str. 24	0355/3818310
18.10.2022	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Pückler-Apotheke	Cottbus	W.-Seelenbinder-Ring 4 A	0355/532349
19.10.2022	Eintracht-Apotheke	Welzow	035751/2270	Nord-Apotheke	Cottbus	Karlstr. 94	0355/24455
20.10.2022	Fröbel-Apotheke	Spremberg	03563/345390	Flamingo-Apotheke Sandow	Cottbus	Hermann Str. 17	0355/724083
21.10.2022	Margareten-Apotheke	Spremberg	03563/94844	Stern-Apotheke im TKC	Cottbus	Gerhart-Hauptmann-Str. 15	0355/49493550
22.10.2022	Rathaus-Apotheke	Senftenberg	03573/796030	Rosen-Apotheke	Cottbus	Str. d. Jugend 58	0355/422142
23.10.2022	Apotheke Cottbuser Str.	Forst	03562/6433	Sandower-Apotheke	Cottbus	Sandower Hauptstr. 15	0355/715127
24.10.2022	Stadt-Apotheke	Spremberg	03563/608390	City Apotheke im Blechen Carre	Cottbus	K.-Liebknecht-Str. 136	0355/6202965
25.10.2022	Apotheke zum Kreuz	Drebkau	035602/601	Stöbitzer-Apotheke	Cottbus	Schweriner Str. 3	0355/793887
26.10.2022	Hufeland-Apotheke	Forst	03562/7107	Apotheke in der Spree Galerie	Cottbus	Karl-Marx-Str. 68	0355/4946960
27.10.2022	Post-Apotheke	Döbern	035600/30430	Uhland-Apotheke	Cottbus	Uhlandstr. 53	0355/541571
28.10.2022	Robert- Koch-Apotheke	Spremberg	03563/608310	Apotheke a. Theater	Cottbus	Schiller Str. 1	0355/78439800
29.10.2022	Hirsch-Apotheke	Döbern	035600/6378	Apotheke a. Goethepark	Cottbus	Franz-Mehring-Str. 12	0355/4869092
30.10.2022	Apotheke im Schloßpark-Center	Senftenberg	03573/798200	Apotheke a. Klinikum	Cottbus	Thiemstr. 112	0355/472090
31.10.2022	Turm-Apotheke	Spremberg	03563/97426	Sonnen-Apotheke Ströbitz	Cottbus	Schweriner Str. 1 B	0355/3817817

Kirchen


St. Antonius
Katholische Pfarrgemeinde

**Katholische Pfarrgemeinde
St. Antonius Großräschen**
GOTTESDIENSTE: Oktober 2022
**Gebetsmeinung des Papstes für Oktober 2022:
Für eine allen offene Kirche**

Wir beten für eine Kirche, die treu und mutig das Evangelium verkündet, eine solidarische Gemeinschaft ist, jeden willkommen heißt und in einer Atmosphäre der Synodalität lebt.

01.10. Samstag

Hl. Theresia vom Kinde Jesu (1897)

14.30 Uhr Großräschen: Taufe des Kindes Celine Stahl

16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet
anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse

27. Sonntag im Jahreskreis - Hl. Schutzengel

02.10. Samstag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
Kollekte für die Ausbildung kirchlicher Mitarbeiter	
fest	14.00 Uhr Großbräsen: Erntedank- in der evang. Kirche am Markt
03.10. Montag	Tag der Deutschen Einheit 08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
04.10. Dienstag	Hl. Franz von Assisi (1226) 16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe 18.00 Uhr Altdöbern: Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt
05.10. Mittwoch	Hl. Bruno und Hl. Jakob 08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
06.10. Donnerstag	16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe 19.00 Uhr Großbräsen: Sitzung des Kirchenvorstands im Pfarrsaal
07.10. Freitag	16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
08.10. Samstag	16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse mit Taufe des Kindes Pepe Trinks

28. Sonntag im Jahreskreis - Dionysius, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer (nach 250)

09.10. Sonntag	08.30 Uhr Heilige Messe in Altdöbern 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde	
10.10. Montag	16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzandacht 08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
11.10. Dienstag	Papst Johannes XXIII. (1963) 16.45 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.15 Uhr Heilige Messe und um 18.00 Uhr Friedensgebet in unserer Kirche
12.10. Mittwoch	08.00 Uhr Großbräsen: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
13.10. Donnerstag	16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
14.10. Freitag	16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
15.10. Samstag	Hl. Theresia von Avila (1582) 16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse

29. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest der Hl. Hedwig von Andechs (1243)

16.10. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
----------------	---

10.00 Uhr Cottbus/Görlitz: Pontifikalamt
Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

17.10. Montag	Hl. Ignatius von Antiochien (um 115) 08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
18.10. Dienstag	Fest des Hl. Evangelisten Lukas 16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe und um 18.00 Uhr Friedensgebet in der evang. Kirche am Markt
19.10. Mittwoch	08.00 Uhr Großbräsen: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
20.10. Donnerstag	16.30 Uhr Altdöbern: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
21.10. Freitag	16.30 Uhr Neupetershain: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
22.10. Samstag	16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse

30. Sonntag im Jahreskreis

23.10. Sonntag	10.00 Uhr Großbräsen: Feierliches Hochamt mit Firmung
----------------	--

MISSIO-Kollekte

24.10. Montag	keine Heilige Messe (Pastoralkonferenz bis 26.10.)
25.10. Dienstag	17.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 18.00 Uhr Friedensgebet in unserer Kirche
26.10. Mittwoch	08.30 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet
27.10. Donnerstag	16.30 Uhr Altdöbern: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
28.10. Freitag	Fest der Hl. Apostel Simon und Judas Thaddäus 16.30 Uhr Neupetershain: Eucharistische Anbetung mit Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Heilige Messe
29.10. Samstag	16.30 Uhr Welzow: Rosenkranzgebet anschl. um 17.00 Uhr Vorabendmesse

31. Sonntag im Jahreskreis - Beginn der Winterzeit!

30.10. Sonntag	08.30 Uhr Altdöbern: Heilige Messe 10.00 Uhr Großbräsen: Hochamt
----------------	---

Kollekte für die Aufgaben unserer Pfarrgemeinde

31.10. Montag	16.00 Uhr Altdöbern: Rosenkranzandacht Reformationstag 08.00 Uhr Großbräsen: Rosenkranzgebet anschl. um 08.30 Uhr Heilige Messe
---------------	--

Änderungen vorbehalten!

Bitte die aktuellen Informationen Ihres Landkreises und die
Vermeldungen in den Samstags- und Sonntagsgottesdiensten
unserer Pfarrgemeinde beachten!

In herzlicher Verbundenheit
Ihr Pfarrer Dr. Thomas O. Francis

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



Veranstaltungen im Evangelischen Pfarrsprengel Welzow

Möge Sie der Monatsspruch für den **Oktober 2022** begleiten:

„Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege, du König der Völker.“
(Quelle: Offenbarung des Johannes Kapitel 15, Vers 3 nach der
Einheitsübersetzung)

Gottesdienste am Sonntag, 02.10.2022 - Erntedank

- 11:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke
- 14:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain, Konfirmationsjubiläum mit Abendmahl, anschließendes Kaffeetrinken in der Schule, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 09.10.2020 -

17. Sonntag nach Trinitatis

- 11:00 Uhr Dorfkirche Lieske, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 16.10.2022 - 18. Sonntag nach Trinitatis

- 10:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer i. R. Schütt Senior

Gottesdienste am Sonntag, 23.10.2022 -

19. Sonntag nach Trinitatis

- 9:30 Uhr Dorfkirche Ressen, Pfarrer Liedtke
- 11:00 Uhr Dorfkirche Neupetershain (Nord), Pfarrer Liedtke

Gottesdienst am Sonntag, 30.10.2022 -

20. Sonntag nach Trinitatis

- 17:00 Uhr Dorfkirche Greifenhain, Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern,
Liturgie: Pfarrer Liedtke, Predigt: Generalsuperintendentin Theresa Rinecker

Gottesdienst am Montag, 31.10.2022 - Reformationstag

- 11:00 Uhr Kreuzkirche Welzow, Pfarrer Liedtke

Bitte beachten Sie zusätzlich die Aus-
hänge in den Schaukästen und die
Termine auf unserem Internetauftritt
(Scannen Sie dafür einfach den Code
links ein!)



Wir wünschen Ihnen Gottes Segen.

Ihre Gemeindeglieder
des Pfarrsprengels Welzow
und Ihr Pfarrer Benjamin Liedtke

Anzeigen

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am **02.11.2022**
Redaktionsschluss ist der **14.10.2022**

Anzeigenschluss ist der **14.10.2022**

Anzeigenschaltungen bitte bei
DRUCK+SATZ GbR Mayer und Lorz
Gewerbestraße 17, 01983 Großbräschen
Tel.: 03 57 53 / 1 77 01 oder E-Mail: info@drucksatz.com



Ihre Spende wirkt!

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume
bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de
Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22





Auf diesem Wege
bedanken wir uns ganz herzlich
für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke und wundervollen
Überraschungen anlässlich unserer
Hochzeit am 03.09.2022.

Besonderer Dank gilt unseren Eltern, Großeltern,
Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn und
Arbeitskollegen, sowie unserem Pfarrer Benjamin Liedtke,
dem Organisten Dieter Gebauer, der Floristin Doreen
Wandelt, dem DJ "Didi vom Weinberg" für das
kurzfristige Einspringen, unserem Fotografen "Scholli"
und dem City Hotel Welzow für die wundervolle Feier!

Paul und Karoline Köhler geb. Schäfer



Fa. Peter Lehmann

Rollläden • Markisen • Jalousien • Insektenschutz

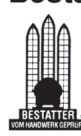
- Reparatur
- Verkauf
- Montage

Lindenallee 12
02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel. 035751/12221
Fax 035751/12320
Rolladen.Lehmann@t-online.de



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin



...wir begleiten Sie
in würdiger Form



Spremberg, am Busbahnhof, Tel. 03563 / 92349
www.bestattungshaus-spremberg.de

Lausitz Touristik

das besondere Busreiseerlebnis



TAGESFAHRTEN

05.10. OKTOBERFEST IN DER SCHWARTENBERGBAUDE
Busfahrt, Mittagessen, Programm, Kaffeegedeck – 89,-

09.10. ÜBERRASCHUNGSFAHRT FÜR ALLEINSTEHENDE
Busfahrt, Mittagessen, Ausflugsprogramm, Kaffeegedeck – 81,-

12.10. BERLIN – FESTIVAL OF LIGHTS
Busfahrt, Schifffahrt, Abendessen, Stadtrundfahrt – 85,-

15.10. DIE GOLDENE STADT PRAG
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Schifffahrt mit Mittagsbuffet – 77,-

18.10. ORIGINAL BÖHMISCHE BLASMUSIK MIT SCHLACHTEFEST
Busfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck, Tanz – 79,-

20.10. ERLEBNISHOF KLAISTOW & POTSDAM
Busfahrt, Besuch Klaistow, Havelschifffahrt – 74,-

25.10. BÖHMISCHER BAUDENNACHMITTAG BEI „VERA“
Busfahrt, Mittagessen, Unterhaltung mit Tanz, Kaffeegedeck – 72,-

**06.11. DRESDEN MIT BESUCH
IN DER STAATSOPERETTE – „CINDERELLA“**
Busfahrt, Stadtrundfahrt, Mittagessen, Eintrittskarte um 15 Uhr – 114,-

11.11. REISEFESTIVAL IN COTTBUS
Busfahrt, Kaffeegedeck, Programm,
Katalogpräsentation, Abendbuffet – 65,-

25.11. RADEBERGER BIERTHEATER – „MAN(N) LERNT NIE AUS ...“
Busfahrt, Abendessen, Eintrittskarte – 119,-

25.11. ADVENT IN DER OBERLAUSITZ
Busfahrt, Stopp in Pulsnitz, Mittagessen,
weihnachtliche Unterhaltung, Kaffeegedeck – 86,-

26.11. HOLIDAY ON ICE DRESDEN
Busfahrt, Eintrittskarte – 99,-

26.11. WEIHNACHTSMARKT PRAG
Busfahrt, Stadtrundgang, Besuch Weihnachtsmarkt – 55,-

27.11. ADVENTSLUNCH AUF DER ELBE
Busfahrt, Schifffahrt mit Adventslunch, Freizeit – 110,-

MEHRTAGESFAHRTEN

(Haustürtransfer im Preis enthalten)

HAMBURG MARITIM / AUCH MIT MUSICAL MÖGLICH
15.10.-16.10. = 219,-

SONNENINSEL FEHMARN
20.10.-24.10. = 580,-

ERHOLUNG AUF RÜGEN/BINZ
06.11.-13.11. = 705,-

OSTSEEBAD WARNEMÜNDE
13.11.-20.11. = 690,-

REGENSBURGER ADVENT
25.11.-27.11. = 475,-

ADVENT IN DEN HÖFEN
02.12.-04.12. = 395,-

WINTERLICHES ERZGEBIRGE
08.12.-09.12. = 249,-

EISSKULTUREN-SPEKTAKEL POSEN
10.12.-11.12. = 210,-

**Weitere Informationen erhalten Sie im:
Reisebüro S & S Bustouristik Welzow
Spremberger Str. 63 • Tel. (035751) 133 10**